



Bio Holunder Das Tor zwischen den Welten und der Sitz der Schutzgeister!

**Der Baum des Lebens,
der Gesetze und
der Schöpfung!**

Bitte beachten Sie:

Hydrolate ersetzen bei körperlichen wie psychischen Beschwerden keine Fachperson aus dem Gesundheitswesen und dienen nicht zur Selbstbehandlung bei Beschwerden!
Äusserlich angewendet sind sie eine sanfte und angenehme Begleitung für unser Wohlfühl!

Geschichte

Der ganz und gar magische Baum mit vielen Verwendungsmöglichkeiten! Nur aus seinem Holz konnte ein so mächtiger Zauberstab wie der Elderstab aus „Harry Potter“ geschnitzt werden!

Holunder – die Heimat der Göttin Holder!

Als Hauptgöttin der Germanen brachten sie ihr die Opfertgaben unter dem Holunderbusch dar, denn da war ihre Heimat und von da aus beschützte sie das Leben der Pflanzen und Tiere und heilte Menschen von Krankheiten. Ihr Name geht auf das Wort „hold“ zurück, was die „Leuchtende, die Strahlende“ meint! Sie war eine lichtbringende Muttergöttin, eine weise und gütige Frau, die den Menschen auf Erden gleichzeitig die Güte von Mutter Erde und das strahlende Licht des Himmels näher brachte. Bekannt wurde sie auch durch das Märchen der Frau Holle. Deshalb gilt **der Holunder auch als direkter spiritueller Draht zur Frau Holle, in dem ein aussergewöhnlich starker Schutzgeist wohnt, der alles Lebendige in seiner Umgebung beschützt!**

Vergessen wurde oft, dass die Göttin Holla eine mächtige Göttin der oberen und der unteren Welt war, die das Schicksal der Menschen mitbestimmte. Unter dem Holunderbaum wurden die Pforten zur Anderswelt ganz leicht geöffnet und die Menschen konnten in Kontakt mit ihren Ahnen treten oder die Wesen aus der unteren Welt besuchen.

Als „Baum der Königin“ spielte der Holler eine zentrale Rolle und wurde deshalb oft **zum Schutz gegen böse Geister, Feuer und Blitzschlag neben Häusern, Scheunen und in Hof und Garten gepflanzt!**

Der Baum an sich verkörpert die Göttin in all ihren Facetten: sie erscheint als junge weisse Frau in ihrer Frühlingsgestalt durch die wunderschönen, weissen Blütendolden. Daraus werden im Herbst tiefschwarze Beeren als Symbol der Reife, wodurch sich die Göttin von der jungen Frau in ein reifes Wesen wandelt, bis sie im Winter eine Greisin ist. Und so altert der Holunder auch durch das Jahr – und wird es nicht verständlich, dass es einst üblich war, den Baum vorher um Verzeihung zu bitten oder eine kleine Opfertgabe zu hinterlassen, bevor man sein Holz, seine Rinde, seine Blüten oder Beeren erntete? Denn fast alles an diesem Baum kann man zu Genuss- oder Heilzwecken verwenden! Holunder galt als **der „Medizinschrank der Antike“** und schon den Steinzeitmenschen bekannt, war er **in der Jungsteinzeit ein wichtiges Nahrungs- und Heilmittel!**

Hautpflege

Holunderhydrolat gilt als reinigendes Schönheits-Mittel, denn er reinigt tief, desinfiziert und macht die Haut weich und frei von Makel. Mit Holunder erfahren wir eine Entspannungspflege für Haut und Psyche gleichzeitig! Besonders die raue, rissige Haut wird wieder weich und angenehm elastisch, wenn Holunderhydrolat in eine Crème eingearbeitet oder aufgesprüht wird.

In der Mischung mit Aloe Vera-Gel pflegt es die sensible Augenpartie, beugt Faltenbildung vor, hilft bei Augenringen und bei leichten Schwellungen. Dazu helfen auch folgende Augenkompressen: geben Sie auf 2 passende Watte- oder Baumwollpads etwas Holunderhydrolat und legen Sie diese für ca. 10 Minuten auf die geschlossenen Augenlider.

Psychische Wirkung

Holunderhydrolat ist sehr hilfreich für Menschen, die konfliktscheu sind! Wir erhalten einen objektiven Blick für die Realität und Unterstützung, auch unangenehme Situationen zu akzeptieren und zu meistern.

Mit Holunder erhalten wir Kraft und Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten und Talente. So bleiben wir auch in schwierigen Phasen uns selbst treu und halten bei Durststrecken durch! Das Leben wird in seinem Auf und Ab akzeptiert!

Spirituelle Wirkung

Während wir seinen Duft verströmen lassen, bitten wir um Stärkung, Heilung und Schutz! Holunder hilft uns, unsere Lebensaufgabe zu finden und lässt uns den richtigen Zeitpunkt erkennen. Wir erkennen zur rechten Zeit das rechte Tun!

Die Magie des Holunders vermag uns von innen heraus zu reinigen, zu stärken und zu schützen, und sie bietet uns die Anbindung unserer Seele an ihre Heimat!

Mystik und Magie

Es gibt wohl nur wenige Bäume, die eine solch umfangreiche und alte Mystik bieten, wie der Holunder!

Vergräbt jemand seine Wertsachen unter einem Holunderbaum wird er sie immer wieder finden, denn der Holunder wächst immer nach, selbst wenn man ihn sehr tief absägt!

Im Süden Deutschlands und in Österreich brach man früher bei Sonnenuntergang einige Triebe des Holunders ab, schrie den Namen eines kranken Tieres, hängte dann die Triebe am häuslichen Kamin auf, und wenn die Triebe verdorrt waren, war das Tier gesund.

Im Mittelalter wurden kranke Menschen zu einem Holunderbaum gebracht, auf dass sie wieder gesund wurden!

Bei den Kelten galt sie als Göttin, die das verborgene und noch nicht geborene Leben hütet und schützt, sowie die verstorbenen Seelen von Menschen und Tieren in ihr unterirdisches Reich nimmt und in einem neuen Lebenszyklus wieder zum Leben schickt!

Rezept-Vorschlag: gestaute, müde Beine

füllen Sie 50g Holunderhydrolat in eine geeignete Sprayflasche und geben Sie je 2 Tropfen äth.Öl Ackerminze und Wacholderbeeren dazu. Vor Gebrauch kurz gut schütteln und Beine damit besprühen!

Für weitere Anwendungen kontaktieren Sie bitte eine Fachperson!

Quellennachweis: Dr.med. J.Valnet: Aromatherapie; R.Tisserant: das Aromatherapie-Heilbuch; Pric/Price: Aromatherapie; Dr.med.V.Schmiedel, Dr.med M. Augustin: Handbuch Naturheilkunde; Prof.Dr.med.V.Finetlmann/R.F.Weiss: Lehrbuch der Phytotherapie; Ch.Rätsch: der Atem des Drachen; Schaffner/Häfelfinger/Ernst: Phytopharmaka-Kompendium; O.Rippe, M. Madejsky: die Kräuterkunde des Paracelsus; W.D.Storl: Heilkräuter und Zauberpflanzen; J. Harding: die Welt der Kräuter; Dr.med. F.Grotenhermen: Hanf als Medizin; V.Lad/D.Frawley: Ayurveda Pflanzenheilkunde; G. Graichen: Heilwissen versunkener Kulturen; Internet